

Die Art der Strassenverkehrsunfälle

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): - **(1938)**

Heft 23

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. DIE ART DER STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE.

Auf die einzelnen Unfallarten verteilen sich die 8 415 im Zeitraume 1926—37 vorgekommenen Unfälle folgendermassen:

Unfallart	überhaupt	Strassenverkehrsunfälle			
		1926—28	1929—31	1932—34	1935—37
Zusammenstösse	5 346	1 159	1 208	1 534	1 445
Anprall an feststehende Objekte	566	96	105	193	172
Anprall an stationierte Fahrzeuge	231	9	14	90	118
Sturz von Fahrzeugen in die Tiefe, Umstürzen	119	47	16	22	34
An- u. Ueberfahren von Tieren	68	10	10	17	31
An- und Ueberfahren von Fussgängern	1 579	349	391	428	411
Absprung oder Sturz von Personen aus od. v. Fahrzeugen	478	141	110	108	119
Uebrige	28	10	8	2	8
Zusammen	8 415	1 821	1 862	2 394	2 338

Von den 8 415 Unfällen waren 5 346 oder 63,5 % Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen, weitere 1 579 oder 18,8 % entstanden durch Ueberfahren von Fussgängern, 566 (6,7 %) durch Anprall an feststehende Objekte, 478 (5,7 %) durch Absprung, Sturz aus Fahrzeugen, 231 (2,7 %) durch Anprall an stationierte Fahrzeuge und in 215 (2,6 %) Fällen handelte es sich um Sturz von Fahrzeugen (Umstürzen), An- und Ueberfahren von Tieren usw.

Ueber die verschiedenen Arten der 5 346 Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Unfälle zufolge Zusammenstössen zwischen Fahrzeugen.

Es stiessen zusammen:

		überhaupt	1926-28	1929-31	1932-34	1935-37
Autos	mit Eisenbahn	3	1	—	1	1
„	„ Strassenbahn	424	149	86	106	83
„	„ Autos	1 671	255	367	544	505
„	„ Motorrad	597	114	182	181	120
„	„ Fahrrad	1 612	338	332	467	475
„	„ Pferdegespann	136	52	33	27	24
„	„ Handwagen usw..	81	21	27	20	13
Motorrad	„ Eisenbahn	1	—	—	1	—
„	„ Strassenbahn	35	13	9	8	5
„	„ Motorrad	40	7	13	12	8
„	„ Fahrrad	263	59	71	85	48
„	„ Pferdegespann	15	5	4	6	—
„	„ Handwagen usw..	9	1	4	1	3
Fahrrad	„ Strassenbahn	68	27	12	10	19
„	„ Fahrrad	274	65	49	41	119
„	„ Pferdegespann	28	6	7	6	9
„	„ Handwagen usw..	11	3	2	4	2
Strassenbahn	„ Strassenbahn	7	5	—	1	1
„	„ Pferdegespann	48	29	6	9	4
„	„ Handwagen usw..	15	6	3	2	4
Uebrige Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen		8	3	1	2	2
Zusammen		5 346	1 159	1 208	1 534	1 445

Am häufigsten sind Zusammenstösse zwischen Autos, sowie zwischen Autos und Fahrrädern vorgekommen. Augenfällig ist die Zunahme der Zusammenstösse zwischen Autos und Fahrrädern in den letzten sechs Jahren und ganz besonders jene zwischen Fahrrädern in den letzten drei Jahren. Zusammenstösse zwischen Autos und Fahrrädern ereigneten sich in den sechs Jahren 1926—31 670, wogegen 1932—37 942; Fahrrad mit Fahrrad 1932—34 41, 1935—37 119.

Die Gefährdung der Fussgänger geht aus der folgenden Zusammenstellung hervor:

Unfälle zufolge An- oder Ueberfahren von Fussgängern.

Fahrzeug	überhaupt	1926-28	1929-31	1932-34	1935-37
Eisenbahn	1	1	—	—	—
Strassenbahn	74	19	19	16	20
Autobus	10	4	3	3	—
Personenauto	584	133	162	171	118
Lastauto	134	27	35	44	28
Motorrad	213	40	67	69	37
Fahrrad	533	110	98	121	204
Pferdegespann.....	20	10	6	3	1
Handwagen	10	5	1	1	3
Zusammen	1 579	349	391	428	411

Danach sind die Fussgänger stark gefährdet durch die Personenautos (584 = 37,0 %), durch die Radfahrer (533 = 33,8 %) und endlich durch die Motorradfahrer (213 = 13,5 %). Die Gefährdung durch die Radfahrer ist in den letzten drei Jahren ganz besonders auffallend.

Die Verteilung der 566 Unfälle zufolge Anprall an feststehende Objekte und der 478 durch Absprung und Sturz aus Fahrzeugen:

Unfälle zufolge Anprall an feststehende Objekte.

Fahrzeug	überhaupt	1926-28	1929-31	1932-34	1935-37
Strassenbahn.....	1	—	1	—	—
Personenauto	351	46	77	120	108
Lastauto	103	23	17	31	32
Motorrad	18	3	7	1	7
Fahrrad	39	3	—	19	17
Pferdegespann.....	44	17	3	16	8
Handwagen usw.	10	4	—	6	—
Zusammen	566	96	105	193	172

Unfälle zufolge Absprung oder Sturz aus Fahrzeugen.

Fahrzeug	überhaupt	1926-28	1929-31	1932-34	1935-37
Strassenbahn.....	113	51	18	25	19
Autobus	3	—	—	3	—
Personenauto	3	1	2	—	—
Lastauto	15	4	6	5	—
Motorrad	72	17	29	19	7
Fahrrad	247	61	50	50	86
Pferdegespann.....	16	4	3	5	4
Handwagen usw.	9	3	2	1	3
Zusammen	478	141	110	108	119